

Meli Lindemann ist neue Bürgerkönigin

Rekordbeteiligung beim Bürgerschießen Oberreute

Mit 255 Schützen und 15 Kindern am Lichtgewehr verzeichnete die Kgl. priv. SG Oberreute eine Rekordbeteiligung am diesjährigen Bürgerschießen. In erster Linie ist dieses großartige Ergebnis den örtlichen Vereinen zu verdanken. Sie konnten heuer noch mehr Mitglieder dazu bewegen teilzunehmen wie. So ging dann auch der Preis der Meistbeteiligung mit 85 Teilnehmern hochverdient an den Sportverein. Der Trachtenverein brachte 46 Schützen an den Stand und 34 Schützen meldete der Musikverein.

Bürgerkönigin wird Meli Lindemann. Sie verwies mit ihrem 4 Teiler Stefan Reiser (5 T.) und Gertraud Kirching (6 T.) auf die Plätze.

Wie oft auch bei den aktiven Schützen, haben die weiblichen Teilnehmer die besseren Ergebnisse. Das bewahrheitete sich schon in der Schülerklasse. Annika Palt schoss 101,9 Ringe und Jana Schlachter hatte 100,4 Ringe. Bei den männlichen Mitstreitern fiel der erste „Hunderter“ erst in der Schützenklasse. Das beste Einzelergebnis aller Bürgerschützen erzielte Claire Müller, sie verfehlte ihr Topergebnis vom Vorjahr nur um 1 Zehntel und glänzte mit 104,5 Ringe. Ihre stärksten Konkurrentinnen der Klasse Junioren II blieben mit 102,9 von Emelie Behringer und 102,1 von Leni Kruse chancenlos. Gerade einmal 0,6 Ringe trennten Platz 1-3 der Damenklasse. Mit 102,6 und 102,2 Ringen setzte sich Daniela Höbel gegen Manuela Felder 102,6 und 100,2 R. durch. In der Schützenklasse siegte Patrick Höbel mit 103 Ringen. Ihren Titel in der Altersklasse Damen verteidigte Stefanie Roßmann mit 103,7 Ringen und Erwin Bilgeri ist mit 103,3 Ringen Sieger der Herren Altersklasse.

Eine Sonderwertung bekamen die Jüngsten im Lichtgewehrschießen. Den 1. Platz belegte Magnus Schwärzler mit grandiosen 99,3 Ringen gefolgt von Lotte Trautmann 89,9 Ringe und Quirin Achberger 87,8 Ringe.

Insgesamt 52 Mannschaften waren am Start und kämpften um die besten Platzierungen. Nach einem Jahr Pause meldeten sich „Die Schönen und das Biest“ eindrucksvoll zurück. Sie hatten mit 412,4 Ringen das beste Gesamtergebnis und verwiesen die Vorjahressieger mit 0,7 Ringen Vorsprung auf den 2. Platz.

Schülerinnen: 1. Annika Palt 101,9 R.; 2. Jana Schlachter 100,4; 3. Lea Bartholomä 99,4;
Schüler: 1. Hannes Fink 97,5; 2. Linus Sutter 96; 3. Luis Achberger 94,2; Jugend w: 1. Lilly Kindig 94; 2. Magdalena Sauter 75,9; Jugend m: 1. Patrick Giselbrecht 96,5; 2. Bastian Weber 95,6; 3. Gordian Lingg 89,1; Juniorinnen II: 1. Claire Müller, 2. Emelie Behringer, 3. Leni Kruse; Junioren II: 1. Jakob Bucher 96,1; 2. Simon Steinhauser 94; 3. Samson Popa 93,1; Juniorinnen I: 1. Valeria Müller 103,4; 2. Lena Duff 102,5; 3. Lena Fink 100,2; Junioren I: 1. Thaddäus Lingg 93,8; 2. Gregor Kempter 92,7; 3. Quirin Schellenbaum 92,4; Damen: 1. Daniela Höbel, 2. Manuela Felder; 3. Ramona Hane 102,1; Herren: 1. Patrick Höbel, 2. Dominik Frikke 102,4; 3. Christoph Fink 101,3; Damen AK: 1. Stefanie Roßmann, 2. Melanie Lindemann 103,1, 3. Birgit Achberger 102,9; Herren AK: 1. Erwin Bilgeri, 2. Günter Hartmann 103; 3. Herbert Trautmann 102,7; Seniorinnen: 1. Christl Lau 100; 2. Marlies Schorrer 98,9; 3. Christina Wagner 89,6; Senioren: 1. Karl-Heinz Schwärzler 97,4; 2. Stefan Reiser 95; 3. Georg Maucher 93,9.

Mannschaftswertung: Schüler: 1. Trachtenhosenlottrar 371,6 R., 2. SVO FC 10,9, 3. SVO Querschieser; Jugend: 1. SVO Meteoriteneinschlag 399,5 R., 2. Juniortrachtenpower II, 3. Juniortrachtenpower III; Junioren 1. Löschschützen Fehla 404,3 R., 2. Juniortrachtenpower I, 3. Die alten Jungmusikanten; Damen 1. Blattler Ratschkattla 406,9 R., 2. SVO Damen I, 3. Musik Damen; Schützenklasse: 1. Die Schönen und das Biest 412,4 R., 2. Fiddlesdetscher 411,7 R, 3. Trachtensindl 408,6 R.